

III. Quartalsmitteilung

für die Zeit vom 01.10.2016 bis 30.06.2017



	01.10.2016 - 30.06.2017 in T€	01.10.2015 - 30.06.2016 in T€	Veränderung in %
Konzern Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	72.052	68.761	4,8
Rohergebnis	46.423	44.925	3,3
Betriebsergebnis/EBIT	8.564	8.785	-2,5
Vorsteuerergebnis/EBT	8.353	8.508	-1,8
Konzernergebnis	5.877	5.713	2,9
Aktie			
Ergebnis je Aktie in €	1,07	1,03	3,9
Anzahl Aktien	5.512.930	5.512.930	0,0
Cashflow			
Operativer Cashflow ¹⁾	7.338	9.672	-24,1
Mitarbeiter			
durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	556	552	0,7
Bilanz			
	30.06.2017 in T€	30.09.2016 in T€	Veränderung in %
Langfristige Vermögenswerte	46.758	44.404	5,3
Kurzfristige Vermögenswerte	50.654	49.871	1,6
Eigenkapital	64.568	61.669	4,7
Langfristige Schulden	14.834	15.130	-2,0
Kurzfristige Schulden	18.011	17.475	3,1
Bilanzsumme	97.412	94.275	3,3
Eigenkapitalquote in %	66,3	65,4	1,3

1) aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel

Finanztermine

15. Dezember 2017

29. Januar 2018

Vorläufige Zahlen Geschäftsjahr 2016/2017

Geschäftsbericht 2016/2017

Hinweis

Die Quartalsmitteilung ist nicht testiert. Sie wurde auf Basis der angewandten Rechnungslegungsvorschriften des letzten Konzernabschlusses erstellt.

Die Quartalsmitteilung enthält Aussagen und Informationen der Dr. Höhle AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung der Mitteilung zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Bei den in dieser Mitteilung enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Marktentwicklung

In den vergangenen Monaten haben sich die ökonomischen Rahmenbedingungen für die Weltwirtschaft kontinuierlich verbessert. Insbesondere für die Schwellenländer zeichnet sich eine Beschleunigung des wirtschaftlichen Wachstums ab, doch auch in den Industrieländern ist eine stärkere Konjunkturdynamik festzustellen. Vor allem in der Eurozone haben sich die Wirtschaftsdaten im ersten Halbjahr überraschend deutlich verbessert, während in Großbritannien die negativen Auswirkungen der Brexit-Entscheidung mehr und mehr sichtbar werden. Deutschland bleibt einer der wichtigsten Konjunkturmotoren in der Eurozone. Die US-Wirtschaft hat sich zu Jahresbeginn schwach entwickelt. Nach einem deutlichen Rückgang der Trump-Euphorie in den USA dürfte dort eine Wachstumsrate von rund 2 % erreichbar sein.

Der IWF hat seine weltwirtschaftliche Wachstumsprognose für 2017 leicht auf 3,5 % erhöht.

Geschäftsverlauf

Die Hönle Gruppe erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016/2017 einen Umsatz von 72.052 T€, was einer Steigerung von 4,8 % gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Dies ist auf höhere Umsätze in den Segmenten Klebstoffe sowie Glas & Strahler zurückzuführen. Das Betriebsergebnis (EBIT) auf Konzernebene lag im Neunmonatszeitraum mit 8.564 T€ um 2,5 % unter dem Vorjahreswert.

Segment Geräte & Anlagen

Umstrukturierungsprozesse führten trotz einer guten Auftragsituation zu einem geringeren Umsatz und Ergebnis gegenüber dem Vorjahr. Die Segmentumsätze gingen von 39.447 T€ im Vorjahr auf 38.678 T€ im laufenden Geschäftsjahr und das Segmentergebnis von 5.221 T€ auf 3.724 T€ zurück. Bei den Umstrukturierungsprozessen handelt es sich im Wesentlichen um die Bündelung mehrerer Lagerstandorte zu einem neuen Zentrallager im Raum München sowie die Integration des Produktionsstandortes von Unterlüß nach Gräfelfing.

Segment Glas & Strahler

Die positive Umsatzentwicklung im Segment Glas & Strahler ist insbesondere auf steigende Umsätze bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH und der Raesch Quarz (Malta) Ltd. zurückzuführen. Die Umsatzerlöse im Segment Glas & Strahler stiegen um 19,5 % auf 15.035 T€. Um das zukünftige Wachstum abbilden zu können, investierte die Raesch Quarz (Germany) GmbH in Produktionsanlagen und Mitarbeiter. Der Fehlbetrag der Raesch Quarz (Germany) GmbH konnte gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert werden, was neben der Umsatzsteigerung auf eine Verbesserung der Materialaufwandsquote aufgrund deutlich reduzierter Ausschussquoten zurückzuführen ist. Die Raesch Quarz (Malta) Ltd. baute ihren Ergebnisbeitrag deutlich aus. Das Betriebsergebnis des Segments Glas & Strahler stieg um 76,0 % auf 683 T€.

Segment Klebstoffe

Die Geschäftsentwicklung im Segment Klebstoffe verlief sehr positiv. Die Umsätze kletterten in den ersten neun Monaten um 9,6 % auf 18.339 T€. Das Betriebsergebnis sprang im gleichen Zeitraum um 30,9 % auf 4.156 T€. Die Kundenbasis wurde unter anderem im Bereich Consumer Electronics insbesondere in Europa und Asien weiter ausgebaut, was zukünftig deutlich zum Umsatzwachstum im Segment Klebstoffe beitragen wird.

Ertragslage

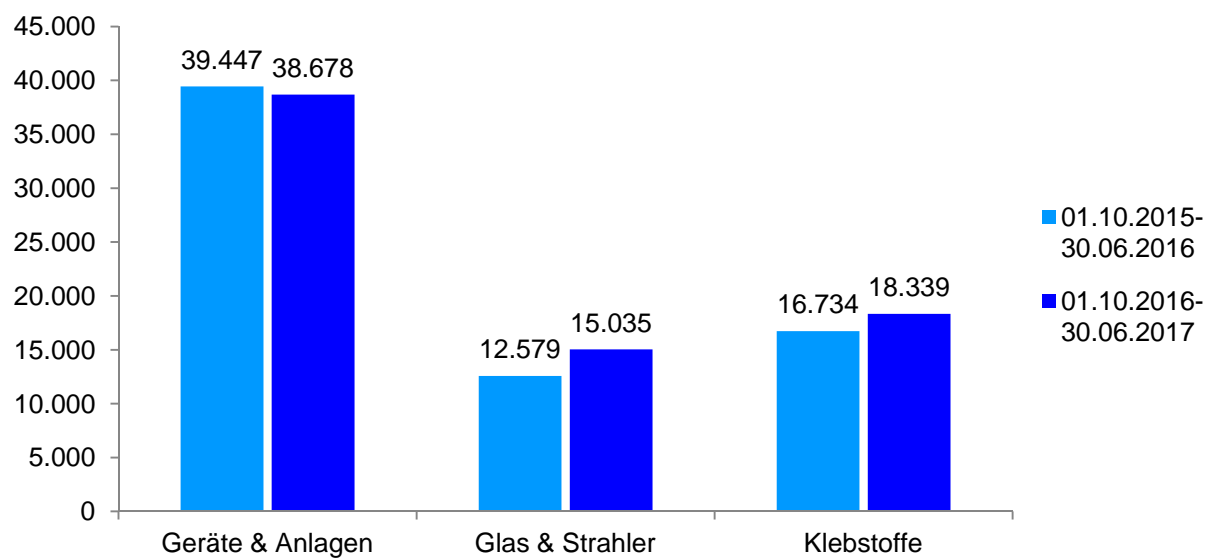
Das Betriebsergebnis (EBIT) der Hönle Gruppe lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres mit 8.564 T€ leicht unter dem Vorjahresergebnis von 8.785 T€. Ursächlich für den temporären Ergebnisrückgang waren im Wesentlichen Umstrukturierungsprozesse im Segment Geräte & Anlagen. Das Vorsteuerergebnis der Hönle Gruppe ging von 8.508 T€ auf 8.353 T€ zurück. Das Konzernergebnis stieg aufgrund einer niedrigeren Steuerbelastung von 5.713 T€ auf 5.877 T€. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 1,07 € (Vj. 1,03 €). Die EBIT-Marge lag nach 12,3 % im Vorjahr bei 11,8 % im Berichtsjahr. Die Nettoumsatzrendite ging von 8,3 % auf 8,2 % zurück.

Die Materialaufwandsquote verbesserte sich aufgrund des höheren Umsatzanteils des Segments Klebstoffe von 37,9 % im Vorjahr auf 36,7 % im laufenden Geschäftsjahr. Die Personalaufwandsquote stieg unter anderem aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen von 32,5 % auf 33,7 % und die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 15,4 % auf 15,6 %.

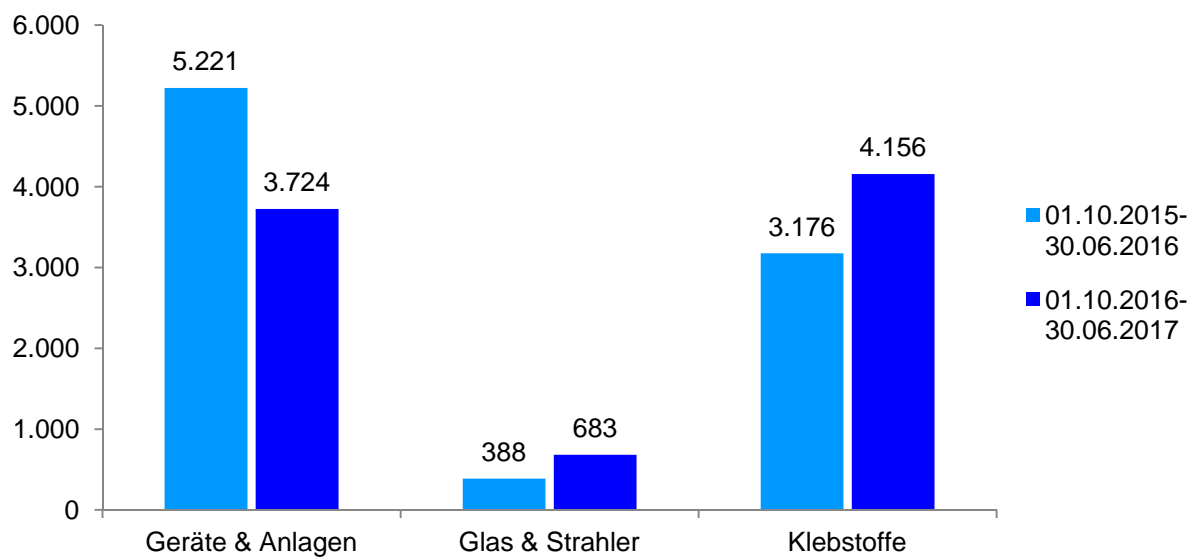
Ertragsentwicklung

in T€	01.10.16 - 30.06.17	01.10.15 - 30.06.16	Veränderung in %
Umsatzerlöse	72.052	68.761	4,8
Rohergebnis	46.423	44.925	3,3
Betriebsergebnis (EBIT)	8.564	8.785	-2,5
Vorsteuerergebnis (EBT)	8.353	8.508	-1,8
Konzernergebnis	5.877	5.713	2,9
Ergebnis je Aktie in €	1,07	1,03	3,9

Umsatz nach Segmenten in T€



Betriebsergebnis nach Segmenten in T€



Finanzlage

Die Hönle Gruppe erwirtschaftete in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016/2017 aus der laufenden Geschäftstätigkeit Zahlungsmittel in Höhe von 7.338 T€ (Vj. 9.672 T€). Der Wert liegt insbesondere aufgrund des höheren Forderungsbestands aus Lieferungen und Leistungen unter dem des Vorjahres.

Die Investitionen bewegten sich mit 4.223 T€ etwas über dem Niveau des Vorjahres von 4.024 T€. Sie betreffen neben Ausgaben für die Geschäftsausstattung und Softwarelizenzen unter anderem Investitionen in technische Anlagen; hierbei handelt es sich vor allem um Investitionen in Produktionsanlagen für die Raesch Quarz (Germany) GmbH.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von -984 T€ (Vj. -3.663 T€) setzt sich im Wesentlichen aus der Auszahlung von Dividenden in Höhe von 3.031 T€ sowie der Tilgung (-2.315 T€) und der Aufnahme (4.245 T€) von Bankdarlehen zusammen.

Insgesamt verringerten sich die liquiden Mittel im laufenden Geschäftsjahr um 2.676 T€

Cashflow und Liquiditätsentwicklung

in T€	01.10.16 - 30.06.17	01.10.15 - 30.06.16	Veränderung in %
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	7.338	9.672	-24,1
Cashflow aus Investitionstätigkeiten	-4.223	-4.024	-4,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten	-984	-3.663	73,1
Veränderung liquider Mittel	-2.676	-1.851	-44,6

Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im aktuellen Geschäftsjahr um 5,3 % auf 46.758 T€, was im Wesentlichen auf die Zunahme des Sachanlagenvermögens bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH zurückzuführen ist. Die Gesellschaft investierte in ein neues Bearbeitungszentrum für Quarzglasrohre. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um 1,6 % auf 50.654 T€, insbesondere aufgrund der Erhöhung der Vorräte bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH und der Panacol-Elosol GmbH.

Die liquiden Mittel nahmen von 6.516 T€ auf 3.840 T€ ab.

Mit einem Eigenkapital von 64.568 T€ und einer Eigenkapitalquote von 66,3 % bleibt die Hönle Gruppe äußerst solide finanziert.

Die langfristigen Schulden verringerten sich in den ersten neun Monaten um 2,0 % auf 14.834 T€, was größtenteils auf die Tilgung von Darlehen zurückzuführen ist. Die kurzfristigen Schulden stiegen unter anderem im Zuge der Aufnahme von Überbrückungsdarlehen um 3,1 % auf 18.011 T€

Bilanz

in T€	30.06.2017	30.09.2016	Veränderung in %
Langfristige Vermögenswerte	46.758	44.404	5,3
Kurzfristige Vermögenswerte	50.654	49.871	1,6
Eigenkapital	64.568	61.669	4,7
Langfristige Schulden	14.834	15.130	-2,0
Kurzfristige Schulden	18.011	17.475	3,1
Bilanzsumme	97.412	94.275	3,3

Ausblick

Gesamtmarkt

In der Eurozone haben sich die Frühindikatoren zuletzt deutlich verbessert. Deutschland bleibt einer der wichtigsten Konjunkturmotoren der Region, aber auch in Frankreich und Italien verbessern sich die wirtschaftlichen Aussichten. Die konjunkturelle Erholung in Europa profitiert nach den Wahlen in Österreich, den Niederlanden und Frankreich von den abnehmenden politischen Risiken. Die nächsten kritischen Neuwahlen, die in Italien, finden erst im Frühjahr 2018 statt. In vielen Schwellenländern wird das Wirtschaftswachstum in diesem und im nächsten Jahr zunehmen.

Sowohl die positive Entwicklung der Frühindikatoren als auch die besseren realwirtschaftlichen Daten deuten darauf hin, dass die Prognosen des Internationalen Währungsfonds (IWF) immer noch zu vorsichtig sein könnten. Der IWF hat seine globale Wachstumsprognose für 2017 von 3,4 % auf 3,5 % erhöht und für 2018 unverändert bei 3,6 % belassen. Für die Schwellenländer wird 2017 mit einem Wachstum von 4,5 % gerechnet, für die Industrieländer mit 2,0 %. Während sich der Ausblick für Afrika zuletzt eintrübte, verbesserte er sich für Großbritannien, Japan, China und Russland.

Ausblick für die Hönle Gruppe

Bei gleichbleibenden konjunkturellen Rahmenbedingungen erwarten wir für die Hönle Gruppe im Geschäftsjahr 2016/2017 weiterhin einen Umsatz von 95 bis 105 Mio. € und ein Betriebsergebnis von 14 bis 16 Mio. €.

Die Verlagerung eines Fertigungsstandortes und die Bündelung mehrerer Lagerstandorte zu einem neuen Zentrallager führten im laufenden Geschäftsjahr zu temporären Umsatz- und Ergebnismrückgängen im Segment Geräte & Anlagen. Aufträge im Segment Klebstoffe werden maßgeblich zu einer sehr guten Geschäftsentwicklung im vierten Quartal beitragen. Das Betriebsergebnis der Hönle Gruppe wird daher im nächsten Quartal deutlich über dem des Vorjahres liegen. Aufträge aus dem Bereich Smart Devices werden auch im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 zu einem sehr guten Geschäftsverlauf und einem Ergebnissprung der Hönle Gruppe beisteuern.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2016 bis 30.06.2017

	01.10.2016 - 30.06.2017 in T€	01.10.2015 - 30.06.2016 in T€
Umsatzerlöse	72.052	68.761
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	355	2.467
Andere aktivierte Eigenleistungen	106	73
Sonstige betriebliche Erträge	503	653
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	26.593	27.029
Personalaufwand	24.428	23.140
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	2.154	2.038
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.278	10.962
Betriebsergebnis/EBIT	8.564	8.785
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	0	1
Finanzerträge	32	15
Finanzaufwendungen	243	294
Finanzergebnis	-211	-278
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen/EBT	8.353	8.508
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.476	2.795
Konzernergebnis	5.877	5.713
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	6	31
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Hönle AG	5.871	5.681
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	1,07	1,03
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	1,07	1,03
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	5.511.854	5.511.854
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.511.854	5.511.854

Konzernbilanz

zum 30.06.2017

A K T I V A	30.06.2017	30.09.2016
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	18.849	18.849
Immaterielle Vermögenswerte	2.663	2.905
Sachanlagevermögen	19.433	17.191
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	1.258	1.301
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	37	37
Finanzielle Vermögenswerte	43	32
Sonstige langfristige Vermögenswerte	967	902
Latente Ertragsteueransprüche	3.507	3.187
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	46.758	44.404
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	29.925	27.415
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.562	13.076
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	209	213
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.530	2.003
Steuererstattungsansprüche	588	648
Liquide Mittel	3.840	6.516
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	50.654	49.871
AKTIVA GESAMT	97.412	94.275
P A S S I V A		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	5.513	5.513
Eigene Anteile	-8	-8
Kapitalrücklage	16.596	16.596
Gewinnrücklage	40.551	37.776
Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital	62.652	59.877
Nicht beherrschende Anteile	1.915	1.792
Eigenkapital, gesamt	64.568	61.669
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	5.756	6.043
Langfristige Finanzleasingverbindlichkeiten	160	187
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	413	537
Pensionsrückstellungen	6.793	6.528
Abgegrenzte öffentliche Investitionszuwendungen	415	465
Latente Ertragsteuerschulden	1.297	1.369
Langfristige Schulden, gesamt	14.834	15.130
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.872	4.917
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2	0
Erhaltene Anzahlungen	916	938
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	37	36
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	5.217	2.996
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.634	5.533
Sonstige Rückstellungen	516	483
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	818	2.573
Kurzfristige Schulden, gesamt	18.011	17.475
PASSIVA GESAMT	97.412	94.275

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2016 bis 30.06.2017

	01.10.2016- 30.06.2017 in T€	01.10.2015- 30.06.2016 in T€
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen und Steuern	8.353	8.508
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	2.154	2.038
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	114	1
Finanzerträge	-32	-16
Finanzaufwendungen	243	294
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-1	174
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	10.831	10.999
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	233	172
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-435	1.084
Zunahme/Abnahme von Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4	4
Zunahme/Abnahme der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte	0	294
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	-527	-187
Veränderung Rückdeckungsversicherung	-89	-71
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-2.648	-3.226
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-40	132
Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1	-7
Zunahme/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen	-22	1.201
Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	30	-723
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	7.338	9.672
Gezahlte Zinsen	-179	-214
Gezahlte Ertragsteuern	-4.580	-3.605
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.579	5.853
Cashflows aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	9	0
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-4.276	-4.076
Veränderung der Finanzanlagen	-11	0
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	24	37
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	32	15
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.223	-4.024
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	4.245	840
Auszahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	-2.315	-1.544
Rückzahlungen von Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	-77
Eigenkapitalzuführungen nicht beherrschender Gesellschafter *)	117	149
Auszahlungen für Dividenden	-3.031	-3.031
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-984	-3.663
Währungsdifferenzen	-21	-31
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	-28	13
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln	-2.676	-1.851
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	6.516	7.456
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	3.840	5.605

*) Die Vorjahreswerte wurden der Darstellung des laufenden Geschäftsjahres angepasst.